

# Kontakte nicht als Einbahnstraße sehen

Chinesische Delegation hat gestern Gera besucht und sich über mögliche Kooperationen und potenzielle Partner informiert und ausgetauscht

Von Christiane Kneisel

Gera. „Kein Chinese hat bisher etwas von Gera gehört. Das ändert sich mit dem heutigen Tag“, meint Roberto Tamaske. Der Geraer Unternehmensberater begleitete gestern eine chinesische Delegation der Agentur China International Investment Promotion (CIIPAG), die den Standort Gera für eine mögliche Ansiedlung chinesischer Investoren ausloten wollte. Bundesratsmitglied Robby Schlund (AfD), Stellvertreter des Vorsitzenden der Deutsch-Chinesischen Parlamentarier Gruppe Wirtschaftsförderung Thüringen International, hatte mit einem ersten Erfahrungsaustausch den Weg für diesen Kon-

takt geebnet. Schließlich soll auch die hiesige Region profitieren, wenn China verstärkt in Deutschland investieren will. Zum Besuchsprogramm der chinesischen Gäste gehörten neben dem Treffen mit Geras OB Julian Vonarb (parteilos) ein Erfahrungsaustausch mit der IHK zu Ostthüringen, der LEG Thüringen und der Askion GmbH, ein Besuch des gerade entstehenden Gewerbegebietes Cretzschwitz und bei der AGA Zerspanungstechnik Gera, Tochter der SAMAG Group. „Die Leute hier sind sehr freundlich, die Stadt ist sehr schön und voller Geschichten. Wir denken, die wirtschaftliche Zusammenarbeit wird sehr gut funktionieren“, schilderte Xu



Unternehmensberater Roberto Tamaske und Geras Fachdienstleiter für Wirtschaftsförderung Tobias Werner mit den chinesischen Gästen. FOTO: PETER MICHAELIS

Yaojun, Direktor der Investment Promotion Agentur CIIPAG seine ersten Eindrücke.

China entwickle sich momentan in einigen Industrie-sektoren sehr schnell, insofern könnte er

sich eine Kooperation auf dem Gebiet von E-Commerce, der Optik, der Automobilbranche

oder in einem Forschungszentrum für Optimierung von Technik vorstellen. Neben der Wirtschaft könnten andere Bereiche wie Kultur und Ausbildung profitieren. Nicht zuletzt, betonte Xu Yaojun, will seine Agentur helfen, Kontakte zu chinesischen Partner-Unternehmen zu knüpfen. „Wir als Agentur organisieren regelmäßig Konferenzen und hoffen, damit klein- und mittelständische Firmen in Deutschland und große in China zusammenbringen zu können.“ China sei der Player in der Welt. Für regionale Partner wäre es deshalb eine tolle Perspektive, wenn in den nächsten ein bis drei Jahren ein chinesisches Unternehmen in Gera investieren würde, schätzt Tamaske ein.

Wobei er die kooperative Komponente in den Fokus rückt. Die Chinesen als Konkurrenz zur heimischen Wirtschaft? Natürlich müsse man auch darüber reden. „Aber es ist die Frage, produziert man in China oder holt man bestimmte Wertschöpfung nach Deutschland. Schließlich gibt es auch eine Vielzahl von kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, die mit ihren Produkten den Weg nach China gefunden haben. Der Markt ist keine Einbahnstraße. Hier sehe ich auch meine Aufgabe als Berater, dass man den einen oder anderen Mittelständler auf seinem Weg nach China betreut. Auf diese Weise können wir unsere Region, unsere Stadt präsentieren“, so Roberto Tamaske.

Anzeige

## Zweite Kreativphase zum Motto „Geranien“

Konzept entwickelt sich für Zwischennutzung

Gera. Zumindest der Regen machte einen Strich durch den Plan: Statt Picknick auf der Freifläche Neue Mitte, blieb es beim Gedankenaustausch im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums. Rund 15 Interessierte, Einwohner, Mitglieder aus diversen Vereinen, Initiativen der Stadt, Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung, kamen trotzdem zum zweiten öffentlichen Workshop „Geranien“. Eingeladen hatte wiederum das Kollektiv Raumstation aus Weimar, um Ideen für eine Zwischennutzung der Brachfläche im Herzen der Stadt zu entwickeln und zu diskutieren.

Zwei Arbeitsgruppen bildeten sich. Eine diskutierte die räumliche Komponente: Welche Räume werden bei einer Zwischennutzung geschaffen? Welche Elemente können wie angeordnet werden? Die andere entwickelte Gedanken für temporäre Veranstaltungen im Juli. Selina Müller vom Kollektiv Raumstation und ihr Team sind optimistisch, dass Vereine, Initiativen und andere Aktive dafür ihre

Kreativität ausleben. „Wir hatten beispielsweise bereits Debatten zum Thema Wasser. Mancher wünscht sich auf dieser Fläche Wasser, auch, weil es hier einst Springbrunnen gab. Das ließe sich dann ebenso für das angedachte Gardening-Projekt gut nutzen. Insofern finde ich Wasser ziemlich wichtig. Wir haben selbst die Idee, aus Podest- oder Palettenelementen eine große Fläche entstehen zu lassen, die temporär als Bühne, Laufsteg, Tafel oder auch Sitzgelegenheit genutzt werden kann“, erläutert sie. Diese Fläche könne einen Monat lang von diversen Aktivitäten bespielt werden.

Im Juni will die Weimarer Gruppe in Gera sein, um entsprechende Voraussetzungen für Zwischennutzungen der Brachfläche zu schaffen. Im Juli sollen dann regelmäßig diverse Veranstaltungen stattfinden. „Im Sommer wird auf jeden Fall etwas passieren, wobei wir vor allem zeigen wollen, welches Potenzial in dieser Fläche steckt und was hier alles möglich ist“, so Selina Müller. (ck)

## Reederei würdigt Geraer Reisebüro

Tri Tours punktet mit hohen Umsätzen

Gera. Das umsatzstärkste Reisebüro für Aida-Kreuzfahrten in Ostthüringen ist die Tri-Tours Reisebüro GmbH in Gera. Diese Bewertung trifft Anja Habermann. Sie ist für die Reederei Verkaufsführerin für Thüringen und betreut in dieser Region insgesamt rund 500 Büros.

Gestern gratulierte sie den Angestellten und Prokurist Roland Grimme in der Filiale am Museumsplatz zu diesem Ergebnis. „Die Mitarbeiter lieben Aida und stehen hinter dem Produkt“, schätzt sie ein. Ausnahmslos alle 16 Angestellten an den drei Geraer Standorten hätten bereits an den Infopreisen des Veranstalters teilgenommen. Manche seien seitdem

auch privat mit den Schiffen unterwegs gewesen, erzählt Roland Grimme. „Die Reederei zieht wie ein Magnet, das ist fast unheimlich“, gesteht er.

Einen Grund für die ungebrochene Nachfrage sieht er in den Kreuzfahrtmessen, die er bislang zweimal im unteren Foyer des Kultur- und Kongresszentrums veranstaltet hat. Die geplante dritte Auflage wurde eben erst verschoben. Seit Eröffnung der Filiale 2003 gehört Catrin Böhner-Wenzel zur Mannschaft. „Ich kenne ein Paar, dass von dieser Art des modernen Rundreisens begeistert ist und den Jahresurlaub so aufteilt, um bis zu drei Mal jedes Jahr mit Aida zu reisen“, sagt sie. (eig)



Die Thüringer Verkaufsführerin Anja Habermann (2.v.re.) dankte gestern Prokurist Roland Grimme und den Tourismus-Kaufraffen Ina Süße, Catrin Böhner-Wenzel und Theresie Geipel vom Reisebüro Tri-Tours. FOTO: PETER MICHAELIS

# porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

IN JENA  
FREITAG  
BIS 21 UHR

# FEIERABEND-SHOPPING!

NACH ABZUG ALLER RABATTE ZUSÄTZLICH <sup>\*1</sup>

# 20%

AUF MÖBEL, KÜCHEN, LAMPEN, HAUSHALT, DEKO, HEIMTEXTILIEN UND TEPPICHE

GÜLTIG BIS 07.05.2019

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen:

- Maibowle GRATIS
- Glücksrad - Gewinnen Sie porta-Warengutscheine
- Luftballontiere
- Musik und Spaß mit Jonny K.

Ab 17 Uhr

Gutschein

Riesenschnitzel mit Pommes frites und Salatgarnitur

1,95  
je 4,95

Beispiellabbildung  
Bitte ausschneiden und mitbringen.  
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 07.05.2019

EXKLUSIV AM 7. MAI!

Die große Spendenaktion!

Wir spenden 10% VOM TAGESUMSATZ AN SOZIALE EINRICHTUNGEN.

FINANZIERUNG OHNE ANZAHLUNG

0%

bis zu 48 Monate zinsfrei

RABATT AB SOFORT UND BIS 07.05.2019 GÜLTIG!

Mehr entdecken: [porta.de](https://www.porta.de)

07751 Jena-Isserstedt • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Jena • Weimarerische Straße 3b • Tel.: 036425 526-0  
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr



\*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, der Buchpreisbindung unterliegenden Bücher, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Quartier, der Babyabteilung und die Marken Rolf Benz, JOOP, WK Wohnen, Musterring, Vito, now! by hülsta, Phill Hill, LIV'IN, Set One by Musterring, Self, Stressless, Erpo, Mondo, Valmondo, Dsign und Oster. Gift für alle Küchenholzteile, nur für Neukaufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 07.05.2019. \*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gift nur für Neukaufe, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 07.05.2019.